

den Zerfall der Mauer entstanden war Joos. Unweit davon wurde 20 Jahre später Nr. 711 gefunden. Heute in Chur im Rätischen Museum (Inv. III D 144/3435). Zwei Kopien (Nr. A-58888 und A-58889) sowie ein Silikonabguss befinden sich im Landesmuseum in Zürich. Autopsie am Original durch BARTELS und KOLB im Jahr 2015.



*Mercurio
Cissonio
pro bon[o]
comm[uni]*

Für Mercurius Cissonius, für das öffentliche Wohl ...(?)

Foto: J.B.

Joos 1940, 263–271 Zeichn. Fig. 3 (LAUR-BELART 1939a, 90 Foto Taf. VIII 2; RAGETH 2017, 111); HOWALD/MEYER 1940, 194 Nr. 28; BERTOGG 1959, 50; WALSER, RIS III 306 Foto (AE 1992, 1299). – Cf. LAUR-BELART 1940, 26 Foto Abb. 15; ERB/BRUCKNER/MEYER 1966, 231 Anm. 19; LIEB/WÜTHRICH 1967, 102; EWALD 1974, 156 Nr. RA 23.

3 Ende nach dem O vermutete Joos noch einen ausgefallenen Buchstaben, der einen Vornamen abkürzte, dem folgte HOWALD/MEYER. – 4 *Cam[i]llus*] Joos, *Çami[lli ---]* HOWALD/MEYER, BERTOGG, *Cam[illi ---]* WALSER, *comm[uni]* LIEB gibt zuerst diese Lesung, die Formel *pro bono communi* auch in CIL XIII 7815 (Bandorf, D) und CIL III 3475 (Budapest, HU). – Zu Mercurius Cissonius siehe Nr. 711 sowie z. B. Nr. 157 (Avenches).

Der Altar stammt vielleicht aus derselben Werkstatt wie Nrr. 713–716 BRUCKNER in ERB/BRUCKNER/MEYER 1966.

Datierung: 1. Hälfte 3. Jh. siehe Nrr. 713–716.

711 (= EDCS-04900758) Weihinschrift

Fragment eines kleinen Altars aus Lavezstein, mit vertieftem Schriftfeld und profiliertem Rahmen, Rückseite geglättet, sonst allseitig gebrochen. Maße (11)×(5,7)×5,8; Buchst. 0,5/0,6; Hilfslinien erkennbar.

Gefunden 1959 bei Bondo-Promontogno (heute zur polit. Gemeinde Bregaglia (GR) gehörig) nahe der mittelalterlichen Befestigungsmauer Lan Müräia bei Amateurgrabungen MEYER 1962 in einem Schutthaufen BERTOGG. Unweit davon war zwanzig Jahre zuvor Nr. 710 gefunden worden. Heute in Chur im Rätischen Museum (Inv. P 1963.4). Autopsie ebendort durch BARTELS und KOLB im Jahr 2015.



*Mercurio
[C]issonio
[M]atutino
[V]alerius
5 [Ge]rmani
-----?*

Für Mercurius Cissonius Matutinus. Valerius, (Sohn/Sklave?) des Germanus, ...

Foto: J.B.